

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>RW 7: Europäische Regionalpolitik</b>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung	
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Kenntnisse über die politische Zielsetzung und strategische Entwicklung der europäischen Regionalpolitik, der inhaltlichen Ausrichtung der für die Regionalentwicklung relevanten EU-Fonds (u.a. EFRE, ESF) und der Umsetzung im nationalen Kontext.</li> <li>- haben Kenntnisse über die Zielsetzung und die Umsetzungsstrategien der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ - INTERREG).</li> <li>- haben Kenntnisse über die Aufgabenteilung und Entscheidungsfindung der wichtigen Institutionen der EU (Europäische Parlament, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union), insbesondere in Bezug zur europäischen Regionalpolitik.</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Europäische Regionalpolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Zielsetzung einer nachhaltigen europäischen Regionalpolitik für Kohäsion und Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>- Mittelfristige Finanzplanung und Ausgestaltung der europäischen Regionalpolitik</li> <li>- Umsetzung der europäischen Regionalpolitik im nationalen und regionalen Kontext</li> <li>- Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ/INTERREG)</li> <li>- <b>Europäische Institutionen (Brüssel-Exkursion)</b> Mit zentralen Akteuren der europäischen Politik ins Gespräch kommen und aktuelle Herausforderungen mit Relevanz für die Regionalpolitik diskutieren.</li> <li>- Exkursion Europäische Institutionen (Brüssel): Der Innovationsgehalt des Moduls ergibt sich aus der systematischen Verbindung von fundierter Theoriearbeit und erfahrungsbasiertem Einblick in europäische Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse Besonderheit: Studiengangsübergreifenden Lerngruppe aus Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung und Urbanem Baum- und Waldmanagement (UBWM) ermöglicht eine Diskussion aus unterschiedlicher fachlicher Perspektive und trägt so zum besseren Verständnis der Politikgestaltung auf europäischer Ebenen bei.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminaristischer Unterricht, Exkursion, ein ideales didaktisches Format für einen kooperativ-produktiven Lernprozess vor Ort	
<b>Modulsprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen</b>	<p><b>Formal:</b> keine</p> <p><b>Inhaltlich:</b> Empfohlen wird der vorherige Besuch der Module 1 und 2</p>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur 2 h	
<b>Kreditpunkte</b>	7	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Präsenzzeiten</b>	75
	<b>Selbststudium</b>	135
<b>Schwerpunkte im Selbststudium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche und Kurzpräsentation zur Vorbereitung der Gesprächen mit Vertretern der europäischen Institutionen</li> <li>- Literaturstudium</li> </ul>	
<b>Angebot des Moduls</b>	Sommersemester	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harteisen	
<b>Lehrende/r</b>	Prof. Dr. Harteisen, Prof. Dr. Klein, Dr. Behnen	